

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 28.03.2023

im Ratssaal

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:08 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Gries
Frau Esther Hartmann
Herr Peter Janetzky
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Herr Frank Matthiesen
Herr Mark Michael Proch
Herr Hans Heinrich Voigt

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbourätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

Protokollführung

Frau Heike Allmann

FD 10

Herr Holger Krüger

FD 61

Frau Kathrin Teichert

FD 65

Herr Matthias Kuck

FD 12

Herr Axel Westphal Garken

1 Vertreter der Presse

1 Seniorenbeirat, 1 Zuschauer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

| | |
|------|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
| 3. | Tagesordnung der Sitzung am 28.03.2023 |
| 4. | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2023 |
| 5. | Anträge |
| 5.1. | Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An |
| 6. | Leistungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 1276/2018/DS |
| 7. | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 1280/2018/DS |
| 8. | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Jugendhilfeausschuss Vorlage: 1281/2018/DS |
| 9. | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 1282/2018/DS |
| 10. | Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Ratsversammlung Vorlage: 1246/2018/DS |
| 11. | Städtische Beteiligungen: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster hier: Beschlussfassung über die geänderten Gesellschaftsverträge Vorlage: 1258/2018/DS |
| 12. | Städtische Beteiligungen: Holstenhallen Neumünster GmbH und Holstenhallen Service GmbH, hier: Besetzung der Aufsichtsräte der Holstenhallen Neumünster GmbH sowie der Holstenhallen Service GmbH Vorlage: 1260/2018/DS |
| 13. | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 1283/2018/DS |

| | |
|-----|--|
| 14. | Wahl der Vertrauenspersonen zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen, sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen Vorlage: 1259/2018/DS |
| 15. | Sicherung der ambulanten medizinischen Grundversorgung: Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Neumünster Vorlage: 1264/2018/DS |
| 16. | Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung Vorlage: 1284/2018/DS |
| 17. | Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege Vorlage: 1266/2018/DS |
| 18. | Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonisches Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 zur Schaffung von 55 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1271/2018/DS |
| 19. | Neubau von 2 Kindertagesstätten durch die Wohnungsbau GmbH Vorlage: 1272/2018/DS |
| 20. | Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" - Städtebaulicher Rahmenvertrag "Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld" Vorlage: 1263/2018/DS |
| 21. | Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialogs für das Jahr 2022 - Kosten des Planungsdialogs - Beschluss Teilnahme am Folgeprojekt Vorlage: 1277/2018/DS |
| 22. | Verlängerung der Bebauungsfrist Vorlage: 1279/2018/DS |
| 23. | Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS |
| 24. | Kita Schubertstraße Erweiterung und Umbau Vorlage: 1251/2018/DS |
| 25. | Kita Faldera Erweiterung und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1252/2018/DS |
| 26. | Mühlenhofschule Erweiterung Vorlage: 1253/2018/DS |

| | |
|-------|--|
| | |
| 27. | Gemeinschaftsschule Faldera Ersatzneubau von 6 Klassen Vorlage: 1255/2018/DS |
| 28. | Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße Erweiterung um einen Technikraum Vorlage: 1256/2018/DS |
| 29. | Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik Erweiterungsbau und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1257/2018/DS |
| 30. | Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Neumünster 2023 bis 2027 Vorlage: 1270/2018/DS |
| 31. | Berichtswesen |
| 32. | Dringliche Vorlagen |
| 32.1. | Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro Vorlage: 1288/2018/DS |
| 33. | Mitteilungen |
| 33.1. | Aus ISEK wird IRIS Vorlage: 0575/2018/MV |
| 33.2. | Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0577/2018/MV |
| 33.3. | Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung (2. Halbjahr 2022) Vorlage: 0569/2018/MV |
| 33.4. | Qualitätsverbesserung im Baustellenmanagement Vorlage: 0574/2018/MV |
| 33.5. | Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0563/2018/MV |
| 33.6. | Sonstige Mitteilungen |

| | |
|-----|---|
| 1 . | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-----|---|

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Ratsfrau Kringel am 08.02.
Ratsherr Janetzky am 19.03

Ratsherr Kühl weist auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorbereitungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hat. Betroffen sind die TOPs 5.1, 23, 26 und 30. Auf den Koordinierungsbedarf im Einzelnen wird unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten hingewiesen.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 34 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 07.02.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 6 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 35 geht es um eine Personalangelegenheit, die sich auf eine konkrete Person bezieht.

Bei den TOPs 36 und 37 geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei den TOPs 38 bis 40 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 41 und 42 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 34 bis 40 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die TOPs 41 und 42 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

| | |
|-----|--|
| 3 . | Tagesordnung der Sitzung am 28.03.2023 |
|-----|--|

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsvorlage DS 1288/2018**
 - **Zu TOP 38 MV 0564/2018**
 - Statusbericht
 - **Zu TOP 39 MV 0565/2018**
 - Statusbericht
- Unterlagen
liegen
bereits vor

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen

- **Zu TOP 5.1 An 0252/2018**
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 22.03.2023
 - Bau- und Vergabeausschuss vom 23.03.2023
- Zu TOP 23 DS 1278/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 16.03.2023
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 22.03.2023
 - Planungs- und Umweltausschuss vom 22.03.2023
 - Bau- und Vergabeausschuss vom 23.03.2023
- **Zu TOP 26 DS 1253/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 16.03.2023
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 22.03.2023
 - Bau- und Vergabeausschuss vom 23.03.2023
- **Zu TOP 30 DS 1270/2018**
 - Bau- und Vergabeausschuss vom 23.03.2023

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage (1288/2018/DS)** vor. Diese betrifft einen **Betriebskostenzuschnitt an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024**.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.
Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.
Die Vorlage wird als **TOP 32.1** auf der Tagesordnung ergänzt.

Herr Oberbürgermeister Bergmann zieht den TOP 35 - Übertragung der Leitung des städtischen Fachdienstes EDV-Dienste - zurück, da eine Bewerbung auf die Ausschreibung dieser Position nicht zu verzeichnen war.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge und ergänzt um die Dringlichkeitsvorlage zu TOP 32.1 abgehandelt.

| | |
|-----|--|
| 4 . | Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.02.2023 |
|-----|--|

Es liegen keine Einwände vor.

| | |
|-------|--|
| 5 . | Anträge |
| 5.1 . | Antrag Ratsfraktion BfB vom 02.08.2021 - Starkregengefahrenkarte für Neumünster Vorlage: 0252/2018/An |

Im Bau- und Vergabeausschuss und Planungs- und Umweltausschuss wurde ein gemeinsamer Ergänzungsantrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD und BfB wie folgt beschlossen:

1. Der BfB-Antrag vom 02.08.2021 („Starkregenkarte“) hat sich mit der zwischenzeitlich erfolgten Einrichtung des städtischen Informationsportals zu Starkregen in Neumünster, hier u.a. der Interaktiven GIS-Karte („ . . . wo sich vermehrt Wasser in lokalen Geländetiefpunkten sammeln könnte“) zunächst erledigt.

2. Die Abschätzung von Starkregen- und Hochwassergefährdung sowie der Schutz vor dieser Gefahr ist und bleibt für die Stadt im Rahmen des Klimaanpassungsprozesses ständige Aufgabe.

3. Vorbeugende Maßnahme gegen Starkregen und Hochwasser ist es, Wasser möglichst zurückzuhalten und erst nach und nach – was nicht versickert – abzuleiten. Die Schaffung von Flächen und Räumen zum Rückhalt von Wasser ist eine wirksame Schutzmaßnahme. Dabei lässt sich die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser sowie der Schutz dagegen kaum trennen.

4. Neben Pflege und Aktualisierung des genannten Informationsportals soll die Stadt insbesondere durch Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ausreichendes Informationsmaterial über die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser und über den Schutz vor Starkregen und Hochwasser zur Verfügung stellen.

Der Hauptausschuss schließt sich dem Ergänzungsantrag aus dem Bau- und Vergabeausschuss im Rahmen seiner Vorberatung an.

Beschluss:

1. Der BfB-Antrag vom 02.08.2021 („Starkregenkarte“) hat sich mit der zwischenzeitlich erfolgten Einrichtung des städtischen Informationsportals zu Starkregen in Neumünster, hier u.a. der Interaktiven GIS-Karte („ . . . wo sich vermehrt Wasser in lokalen Geländetiefpunkten sammeln könnte“) zunächst erledigt.

2. Die Abschätzung von Starkregen- und Hochwassergefährdung sowie der Schutz vor dieser Gefahr ist und bleibt für die Stadt im Rahmen des Klimaanpassungsprozesses ständige Aufgabe.

3. Vorbeugende Maßnahme gegen Starkregen und Hochwasser ist es, Wasser möglichst zurückzuhalten und erst nach und nach – was nicht versickert – abzuleiten. Die Schaffung von Flächen und Räumen zum Rückhalt von Wasser ist eine wirksame Schutzmaß-

nahme. Dabei lässt sich die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser sowie der Schutz dagegen kaum trennen.

4. Neben Pflege und Aktualisierung des genannten Informationsportals soll die Stadt insbesondere durch Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst ausreichendes Informationsmaterial über die Gefährdung durch Starkregen und Hochwasser und über den Schutz vor Starkregen und Hochwasser zur Verfügung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-----|--|
| 6 . | Leistungs- und Organisationsstruktur der Verwaltung Vorlage: 1276/2018/DS |
|-----|--|

Beschluss:

Von der ab 01. Mai 2023 beabsichtigten Änderung der Sachgebietsgliederung und -zuweisung wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-----|--|
| 7 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 1280/2018/DS |
|-----|--|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Es herrscht Einvernehmen darüber, den Ausschuss im Hinblick drauf, dass bis zur anstehenden Kommunalwahl keine Sitzungen des Ausschusses stattfinden, derzeit nicht neu zu besetzen.

Ratsherr Andresen beantragt die Zurückstellung der Vorlage.

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen seiner Vorberatung die Zurückstellung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis (Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-----|---|
| 8 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Jugendhilfeausschuss Vorlage: 1281/2018/DS |
|-----|---|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Es herrscht Einvernehmen darüber, den Ausschuss im Hinblick drauf, dass bis zur anstehenden Kommunalwahl keine Sitzungen des Ausschusses stattfinden, derzeit nicht neu zu besetzen.

Ratsherr Andresen beantragt die Zurückstellung der Vorlage.

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen seiner Vorberatung die Zurückstellung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis (Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|-----|---|
| 9 . | Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 1282/2018/DS |
|-----|---|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Es herrscht Einvernehmen darüber, den Ausschuss im Hinblick drauf, dass bis zur anstehenden Kommunalwahl keine Sitzungen des Ausschusses stattfinden, derzeit nicht neu zu besetzen.

Ratsherr Andresen beantragt die Zurückstellung der Vorlage.

Der Hauptausschuss beschließt im Rahmen seiner Vorberatung die Zurückstellung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis (Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 10 . | Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Ratsversammlung Vorlage: 1246/2018/DS |
|------|--|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert, eine wesentliche Neuerung stelle die Änderung der Auszahlungsmodalität dar. Bislang wurde den Fraktionen der gesamte ihnen in einem Haushaltsjahr zustehende Betrag in einer Summe ausgezahlt. Mit der Neufassung der Richtlinien ist eine Zahlung in monatlich gleichen Abschlägen vorgesehen. Dadurch stünden den Fraktionen dann so viele Mittel zur Verfügung, wie ihnen tatsächlich aufgrund der Verteilungsmaßstäbe zum Stand der Auszahlung rechnerisch zustehen. Sollte sich die Anzahl der Fraktionen oder die Stärke einer oder mehrerer Fraktionen ändern, kann die Verwaltung nicht nur die Zuwendungsbescheide, sondern auch die entsprechende Auszahlung, kurzfristig anpassen, sodass Rückforderungen vermieden werden.

Ratsherr Kühl kündigt für die Ratsversammlung einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD an.

Es besteht Einvernehmen darüber, aus diesem Grund kein Votum des Hauptausschusses abzugeben.

Beschluss:

Kein Votum.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 11 . | Städtische Beteiligungen: Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster hier: Beschlussfassung über die geänderten Gesellschaftsverträge Vorlage: 1258/2018/DS |
|------|--|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

1. Das als Anlage 1 der Vorlage vorgelegte modifizierte Muster eines Gesellschaftsvertrags für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), an denen die Stadt Neumünster unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster – M-GV-NMS), wird beschlossen.
2. Den als Anlagen 2 bis 14 [der Vorlage] vorgelegten, an den modifizierten Muster-Gesellschaftsvertrag der Stadt Neumünster angepassten Änderungen der Gesellschaftsverträge der städtischen Beteiligungen mit Geschäftsanteilen über 75,0 % wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 12 . | Städtische Beteiligungen: Holstenhallen Neumünster GmbH und Holstenhallen Service GmbH, hier: Besetzung der Aufsichtsräte der Holstenhallen Neumünster GmbH sowie der Holstenhallen Service GmbH Vorlage: 1260/2018/DS |
|------|---|

Es herrscht Einvernehmen darüber, im Hinblick darauf, dass bis zur anstehenden Kommunalwahl keine Sitzungen der Aufsichtsräte stattfinden, derzeit keine/n neue/n Vertreter/innen in die Aufsichtsräte zu entsenden.

Der Hauptausschuss beschließt die Zurückstellung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis (Zurückstellung):

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

| | |
|------|--|
| 13 . | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2023 Vorlage: 1283/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie der Nachtragshaushaltsplan 2023 mit Anlagen werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 14 . | Wahl der Vertrauenspersonen zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen, sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen Vorlage: 1259/2018/DS |
|------|---|

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Bisher liegen keine Vorschläge für die Wahl der Vertrauenspersonen vor, daher gibt der Hauptausschuss kein Votum ab.

Der Hauptausschuss bittet bis zur Ratsversammlung um Klärung, ob jeweils Ratsmitglieder vorgeschlagen werden müssen.

Beschluss:

Kein Votum.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 15 . | Sicherung der ambulanten medizinischen Grundversorgung: Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) in Neumünster Vorlage: 1264/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die in der Zeit vom 01.03.2024 bis 28.02.2026 anfallenden Betriebskosten für den Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), die nicht durch Einnahmen gedeckt werden können, bis zu einer Höhe von 100.000 € zu bezuschussen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Medizinische Praxisnetz Neumünster e. V. (MPN) übernimmt die alleinige Trägerschaft des MVZ.
- Es wird ein MVZ-Standort in den Stadtteilen Faldera oder Wittorf aufgebaut.
- Die Fördermöglichkeiten durch das Land („Versorgungsversicherungsfonds“) werden voll ausgeschöpft.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 16 . | Zuschuss für den Verein "Freies Radio Neumünster e.V." als Defizitförderung Vorlage: 1284/2018/DS |
|------|--|

Stadtrat Hillgruber berichtet, der Schul-, Kultur und Sportausschuss habe der Vorlage nach eingehender Beratung über den neuen Sachverhalt, zugestimmt.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erläutert, der Verein „Freies Radio Neumünster e. V.“ habe mit Wirkung zum 30. September 2023 die Kündigung der derzeitig angemieteten Räumlichkeiten am Großflecken 32 erhalten. Aufgrund der Verzögerung der Fertigstellung der eigentlich zukünftig vorgesehenen Räumlichkeiten in der Anscharstraße 8-10 (ehemalige Textilfabrik) wird daher vorgeschlagen, den ursprünglichen Beschluss der Ratsversammlung zur perspektivisch räumlichen Unterbringung des Vereins „Freies Radio Neumünster e.V.“ in der Anscharstraße aufzuheben. Damit würde der Verein in die Lage versetzt, die Räumlichkeiten in der Sedanstraße 17h („Taktfabrik“) langfristig und dauerhaft anzumieten mit der Zielsetzung, den Radiobetrieb auch zukünftig und mit Planungssicherheit sicherstellen zu können.

Frau Stadtbaurätin Kling ergänzt, durch diesen Vorschlag sei keinesfalls die Förderung gefährdet.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Ratsversammlung zur perspektivischen Unterbringung des Vereins in der ehemaligen Textilfabrik vom 16.02.2016 wird aufgehoben.
2. Dem Verein „Freies Radio Neumünster e.V.“ wird – in Abänderung der bisherigen Zuschussgewährung – weiterhin ein Zuschuss zum Zwecke der Deckung von Mietkosten i.H.v. nunmehr (ab 01.06.2023) maximal 1.500,00 Euro monatlich, befristet für zunächst 5 Jahre (Mai 2028), gewährt.
3. Die Zuschussgewährung wird an die Voraussetzung geknüpft, dass dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss im ersten Quartal des jeweiligen Folgejahres über die Tätigkeiten des Vereins „Freies Radio Neumünster e.V.“ zu berichten ist.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 17 . | Frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege hier: Anpassung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertages- pflege Vorlage: 1266/2018/DS |
|------|---|

Ratsherr Kühl erklärt, seitens der CDU-Ratsfraktion bestünde weiterer Erläuterungsbedarf.

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert, nach umfangreichen Verhandlungen sei die Vorlage im Jugendhilfeausschuss intensiv mit vorliegendem Ergebnis diskutiert und beschlossen worden.

Beschluss:

Der Ergänzung der Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege mit einem vereinfachten Abrechnungsverfahren bei den Ausfallzeiten der Kindertagespflegepersonen wird rückwirkend zum 01.01.2023 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 18 . | Neubau einer Kindertagesstätte durch die Diakonisches Werk Altholstein GmbH in der Rendsburger Straße 56 zur Schaffung von 55 zusätzlichen Kita-Plätzen Vorlage: 1271/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

1. Dem Neubau der Kindertagesstätte in der Rendsburger Straße wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus dem Landesinvestitionsprogramm 2019-2024 zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Höhe von 521.733,53 €, aus Eigenmitteln des Trägers Diakonisches Werk Altholstein GmbH, durch einen Pro-Platz Investitionskostenzuschuss zur Schaffung von fünf U 3 Plätzen in Höhe von 16.500 €, durch einen Investitionskostenzuschuss für die Ausstattung in Höhe von bis zu 186.000 € und aus Mitteln der Betriebskostenförderung wird vorbehaltlich einer positiven fachlichen Stellungnahme zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 19 . | Neubau von 2 Kindertagesstätten durch die Wohnungsbau GmbH Vorlage: 1272/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

1. Den Neubauten der Kindertagesstätten in der Slevogtstraße und der Georg-Fuhg-Straße wird zugestimmt.
2. Der Finanzierung aus Mitteln der Betriebskostenförderung, aus Eigenmitteln der Träger an den Ausstattungskosten und aus städt. Investitionskostenzuschüssen von insgesamt 198.000 € für 60 U 3 Plätze und bis zu 337.500 € für die Ausstattung der Kitas wird vorbehaltlich einer positiven fachlichen Stellungnahme zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 20 . | Sanierungsgebiet "Bahnhofsumfeld" - Städtebaulicher Rahmenvertrag "Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld" Vorlage: 1263/2018/DS |
|------|---|

Ratsherr Matthiesen kündigt für die Ratsversammlung einen Änderungsantrag der SPD-Rathausfraktion an.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Hartmann zu zeitlichen Verzögerungen auf Seiten der Deutschen Bahn erläutert Frau Stadtbaurätin Kling, es bestünde derzeit keine Gefahr, dass Fördermittel zurückgezahlt werden müssten, da bisher lediglich die Förderung für die Planungskosten des Durchstichs der Personenunterführung bewilligt sei.

Beschluss:

1. Dem Abschluss des städtebaulichen Rahmenvertrages „Neumünster Bahnhof mit Bahnhofsumfeld“ wird unter Streichung von § 17 lit. e) und j) sowie § 21 lit. e), g), h), und n) zugestimmt.
2. Hinsichtlich der o. g. zu streichenden Vertragsinhalte wird die Verwaltung beauftragt, weitere Gespräche mit den Projektpartnerinnen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 21 . | Planungsdialog KielRegion und Neumünster - Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialogs für das Jahr 2022 - Kosten des Planungsdialogs - Beschluss Teilnahme am Folgeprojekt Vorlage: 1277/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

1. Der Abschlussbericht: Gewerbeflächenmonitoring des Planungsdialoges für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Neumünster stellt den erforderlichen Betrag für die Kosten des Planungsdialoges bereit, der sich aus der Mitgliedschaft der Stadt und der Wirtschaftsagentur ergibt.
3. Die Stadt Neumünster beteiligt sich im Rahmen ihrer Planungsdialogmitgliedschaft am Projekt „Weiterentwicklung des regionalen Gewerbeflächenentwicklungskonzepts für den Planungsraum II Schleswig-Holstein („GEFEK 2.0“)

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 22 . | Verlängerung der Bebauungsfrist Vorlage: 1279/2018/DS |
|------|--|

Die Ratsherren Fehrs und Kriese erklären ihre Befangenheit gemäß § 22 GO S-H. Sie verlassen den Sitzungssaal und nehmen an der Beratung sowie der Beschlussfassung nicht teil.

Ratsherr Janetzky erklärt, die FDP-Ratsfraktion könne der Vorlage nicht zustimmen, da dieser Vorschlag konzeptionelle Änderungen beinhalte. S. E. solle man am ursprünglichen Konzept festhalten.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Matthiesen, ob dieses Konzept rückwirkend Auswirkungen auf die Interessen andere Bewerber habe, erklärt Frau Stadtbaurätin Kling, eine Prüfung des Fachdienstes Recht habe ergeben, dass aus rechtlicher Sicht nichts dagegen spreche. Tatsache sei, dass das Grundstück kaum geeignet sei, dort etwas anderes als eine Tankstelle zu errichten.

Beschluss:

Der Verlängerung der Bebauungsfrist für das Grundstück im Bereich B-Plan 177 um 3 Jahre und der baulichen Veränderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 23 . | Raumbedarf VHS und Eignung des Gebäudes der ehemaligen Helene-Lange-Schule sowie Vorbereitung der Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats Vorlage: 1278/2018/DS |
|------|---|

Der Schul-, Kultur und Sportausschuss, der Bau- und Vergabeausschuss sowie der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss haben die Vertagung der Vorlage beschlossen. Im Planungs- und Umweltausschuss wurde über die Antragspunkte der Vorlage in Einzelabstimmung abgestimmt.

Ratsherr Janetzky stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Der Hauptausschuss lehnt im Rahmen seiner Vorberatung eine Vertagung der Vorlage mit 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

Ratsherr Kühl teilt mit, es läge ein Änderungsantrag der BfB-Ratsfraktion wie folgt vor.

„Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Es erfolgt gemäß Punkt 1 Kenntnisnahme der Drucksache
2. Die Punkte 2 - 6 werden zurückgestellt bis nachfolgende Punkte zur Beratung in den zuständigen Gremien vorliegen:
 1. Die Verwaltung erstellt eine wirtschaftliche Gesamtbetrachtung mit einer belastbare Kosten- Nutzenaufstellung für die nächsten 20 Jahre, die folgendes gegenüberstellt:
 - a) wie in Drucksache 1188/2018/DS beschrieben - Weiterbau und Betrieb des Kiek in! in der vom Verwaltungsrat beschlossenen und Vorstand vorgeschlagenen Form.
 - b) wie in Mitteilungsvorlage 0562/2018/MV beschrieben - Alternative Optionen zu dem bestehenden Immobilienkonzept - Herrichtung der Helene-Lange-Schule für die VHS, neue Räumlichkeiten für das Tiefbauamt, Anmietung Internatsräume, Verkaufserlös Gartenstraße 32.

In der Aufstellung sind die Einnahmen von Jugendherberge, Hostel und Raumvermietung mit einzubeziehen, sowie Kosten für Denkmal- und Klimaschutz. Zudem ist der zu erwartende Verlustausgleich des Kiek in! nach Durchführung der Maßnahmen anzugeben. Ratsfraktion Bündnis für Bürger

2. Vorschlag der Verwaltung zur Weiterbeschäftigung von derzeit mindestens 35 Mitarbeiterplätzen, die im Falle des Verkaufs vom derzeitigen Kiek in! Gebäude wegfallen würden.“

Im Rahmen seiner Vorberatung lehnt der Hauptausschuss den Änderungsantrag mit 1 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Ratsfrau Kringel beantragt, über die Ziffern der Vorlage einzeln abzustimmen.

Beschluss:

1. Die Raumbedarfsanalyse für die VHS sowie das Prüfergebnis zur Eignung der ehemaligen Helene-Lange-Schule werden zur Kenntnis genommen.
2. Die VHS wird zukünftig im Gebäude der ehemaligen Helene-Lange-Schule untergebracht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umnutzung der ehemaligen Helene-Lange-Schule als VHS erforderlichen Planungsleistungen zu beauftragen (Planungsbeschluss). Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel sind innerhalb des Haushaltsbudgets des Sachgebiets IV durch Einsparungen an anderer Stelle bereitzustellen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fachdienst 66 „Tiefbau und Grünflächen“ anderweitig unterzubringen.
5. Den vorgeschlagenen Eckpunkten für eine Ausschreibung zur Anmietung eines Berufsschulinternats wird zugestimmt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen. Dabei kann sie sich durch ein externes Fachbüro unterstützen lassen. Die diesbezüglich erforderlichen Haushaltsmittel sind innerhalb des Haushaltsbudgets des Sachgebiets IV durch Einsparungen an anderer Stelle bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis (Einzelabstimmung über die Ziffern der Vorlage):

Abstimmungsergebnis (Ziffer 1):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis (Ziffer 2):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Abstimmungsergebnis (Ziffer 3):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis (Ziffer 4):

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 3

Abstimmungsergebnis (Ziffer 5):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Abstimmungsergebnis (Ziffer 6):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 24 . | Kita Schubertstraße Erweiterung und Umbau Vorlage: 1251/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Erweiterung und zum Umbau der Kita Schubertstraße einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 25 . | Kita Faldera Erweiterung und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1252/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Verwaltung beauftragt, die Planung zur Erweiterung und zum Umbau bzw. zum Ersatzneubau der Kita Faldera einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 26 . | Mühlenhofschule Erweiterung Vorlage: 1253/2018/DS |
|------|---|

Der Schul-, Kultur und Sportausschuss hat folgenden gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von SPD, CDU, BfB und FDP beschlossen:

„Die Drucksache 1253/2018/DS wird zurückgewiesen. Die Verwaltung hat schnellstmöglich den von der Ratsversammlung am 14./15.12.2021 einstimmig gefassten Beschluss zur Vorlage 0944/2018/DS umzusetzen, der das für einen Ganztagsbetrieb erforderliche Raumprogramm einschließt. Die Ratsversammlung bekräftigt somit Ihren Beschluss zur Drucksache 0944/2018/DS“.

Der Bau- und Vergabeausschuss hat die Vertagung der Vorlage beschlossen.

Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat die Vorlage abgelehnt.

Es besteht Einvernehmen darüber, kein Votum des Hauptausschusses abzugeben und die Angelegenheit in der Ratsversammlung zu beraten.

Beschluss:

Kein Votum.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 27 . | Gemeinschaftsschule Faldera Ersatzneubau von 6 Klassen Vorlage: 1255/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Verwaltung beauftragt, die Planung für den Ersatzneubau von 6 Klassen einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 28 . | Elly-Heuss-Knapp-Schule, Carlstraße Erweiterung um einen Technikraum Vorlage: 1256/2018/DS |
|------|--|

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Verwaltung beauftragt, die Planung für die Erweiterung um einen Technikraum einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---|
| 29 . | Walther-Lehmkuhl-Schule, Roonstr. 90 KFZ-Technik Erweiterungsbau und Umbau bzw. Ersatzneubau Vorlage: 1257/2018/DS |
|------|---|

Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Verwaltung beauftragt, die Planung für die Erweiterung und den Ersatzneubau einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--|
| 30 . | Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Neumünster 2023 bis 2027 Vorlage: 1270/2018/DS |
|------|--|

Im Bau- und Vergabeausschuss gab es Anmerkungen zum Abfallwirtschaftskonzept, die der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden sollen. Daher wurde im Bau- und Vergabeausschuss nicht über die Vorlage abgestimmt.

Frau Stadtbaurätin Kling erläutert, die Änderungsvorschläge wären bereits in das Abfallwirtschaftskonzept eingepflegt und im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Es besteht Einvernehmen, kein Votum des Hauptausschusses abzugeben und das Abfallwirtschaftskonzept in der Ratsversammlung zu diskutieren.

Beschluss:

Kein Votum.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|---------------|
| 31 . | Berichtswesen |
|------|---------------|

Es liegen keine Berichte vor.

| | |
|--------|--|
| 32 . | Dringliche Vorlagen |
| 32.1 . | Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024 in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro Vorlage: 1288/2018/DS |

Es liegt eine Dringlichkeitsvorlage (1288/2018/DS) vor. Diese betrifft einen Betriebskostenzuschuss an den Tierschutzverein Neumünster in den Jahren 2023 und 2024.

Die Dringlichkeit wurde unter TOP 3 bestätigt.

Beschluss:

Der Tierschutzverein für Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. erhält in den Jahren 2023 und 2024 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von jeweils bis zu 100.000 Euro als Fehlbetragsfinanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

| | |
|------|--------------|
| 33 . | Mitteilungen |
|------|--------------|

Herr Oberbürgermeister Bergmann berichtet, der Pakt für Solidarität und Zukunft zwischen der Stadt Neumünster und der Stadt Nowowolynsk in der Ukraine sei geschlossen. Des Weiteren sei bei der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit ein Förderantrag in Höhe von 150.000,- Euro für diverse Fahrzeuge und 18.000,- Euro für einen Bauhof gestellt worden.

Herr Oberbürgermeister Bergmann kündigt einen Besuch des Bürgermeisters von Nowowolynsk am 30.03.2023 an.

| | |
|--------|---|
| 33.1 . | Aus ISEK wird IRIS Vorlage: 0575/2018/MV |
|--------|---|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 33.2 . | Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0577/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 33.3 . | Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung (2. Halbjahr 2022) Vorlage: 0569/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 33.4 . | Qualitätsverbesserung im Baustellenmanagement Vorlage: 0574/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|--|
| 33.5 . | Gefahrenabwehrzentrum Erweiterung der Feuer- und Rettungswache Vorlage: 0563/2018/MV |
|--------|--|

Es erfolgt Kenntnisnahme.

| | |
|--------|-----------------------|
| 33.6 . | Sonstige Mitteilungen |
|--------|-----------------------|

Es besteht Einvernehmen, dass die für den 25.04.2023 geplante Hauptausschusssitzung zur Beschlusskontrolle nicht stattfinden soll und die Beschlusskontrolle auf November 2023 verschoben wird.

Herr Oberbürgermeister Bergmann erklärt, um Personalien beschließen zu können, sei dann ein alternativer Sitzungstermin notwendig. Der Hauptausschuss beschließt daher, am 02.05.2023 um 18:00 Uhr zu tagen.

gez. Gerd Kühl
(Ausschussvorsitzender)

gez. Heike Allmann
(Protokollführung)